



HESSISCHER LANDTAG

Änderungsantrag

20.01.2022
HHA

Fraktion DIE LINKE

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2022 (Haushaltsgesetz 2022) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses
Drucksache 20/6873 zu Drucksache 20/6380

Inhalt des Antrags: **Treibhausgasbilanz und Energiemanagement für Kommunen**

Einzelplan **09** **Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 09 06 Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie
Buchungskreis: 2810

Produktnummer lt. Leistungsplan 8

Bezeichnung lt. Leistungsplan Fachzentrum Klimawandel und Anpassung

Veränderung
von **um** auf

Leistungsplan:

Beträge in 1.000 EUR

Gesamtkosten	2.528,8	+5.000,0	7.528,8
Produktabgeltung	1.631,7	+5.000,0	6.631,7

Weitere Änderungen im Wirtschafts-/ Stellenplan:

Es werden 24 Stellen zur Beratung der Kommunen geschaffen.

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Als Grundlage für den Klimaschutz müssen alle hessischen Kommunen eine Treibhausgasbilanz erarbeiten und ein Energiemanagement betreiben. Der sparsame Einsatz von Energie hat für den Klimaschutz Priorität. Dabei muss das Land die Kommunen unterstützen. Zusätzlich zu Mitteln für konkrete Projekte wie eine Energie- und Verkehrswende, für die energetische Gebäudesanierung, Stadtplanung und die Umstellung der Landwirtschaft, brauchen die Kommunen unterstützende Beratung durch das Land. Dafür sollen in einem ersten Schritt 24 Energie- und Klimaschutzbeauftragte, koordiniert durch das Fachzentrum Klimawandel, eingesetzt werden. Bei der Umsetzung und Nachsteuerung des Klimaschutzplans für Hessen kommt ihnen eine zentrale Rolle zu.

Wiesbaden, 19.01.2022

Für die Fraktion
DIE LINKE
Der Fraktionsvorsitzende:

Jan Schalauske